



## Bedienungsanleitung Schweden Mauser Sportsman ©Waffen Ferkinghoff

Vielen Dank für den Kauf dieses Timney Abzugs. Wir haben diesen Abzug mit der größten Sorgfalt entworfen, hergestellt und kalibriert, um Ihnen das optimale Schiesserlebnis ermöglichen zu können. Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch, bevor Sie den Abzug in Ihre Waffe einbauen.

Gewährleistung auf Ihren einstellbaren Timney-Abzug

Material und Herstellung: Dieser Timney-Abzug wurde sorgfältig geprüft, getestet und justiert, um eine zuverlässige Leistung über seine Lebensdauer erbringen zu können. Größtmögliche Sorgfalt wurde während des Entwurfs und der Konstruktion gezeigt. Sollte während des normalen Gebrauchs herstellungs- oder material-bedingte Defekte auftreten, werden die notwendigen Reparaturen inklusive Teilen und Arbeitszeit kostenlos für den Käufer durchgeführt, außer es stellt sich bei unserer Prüfung heraus, dass der Abzug durch Unfall, Bearbeitung, Missbrauch, falsche Anwendung oder andere Ursachen außerhalb unserer Kontrolle beschädigt wurde. Wir übernehmen weder mündliche oder gesetzliche Garantien, noch haben wir eine andere Person ermächtigt, in unserem Namen eine Haftung oder Verantwortung in Verbindung mit diesem Abzug zu übernehmen. Reparaturen oder eine Demontage dieses Abzugs ohne Erlaubnis des Herstellers führen zum Erlöschen dieser Garantie.

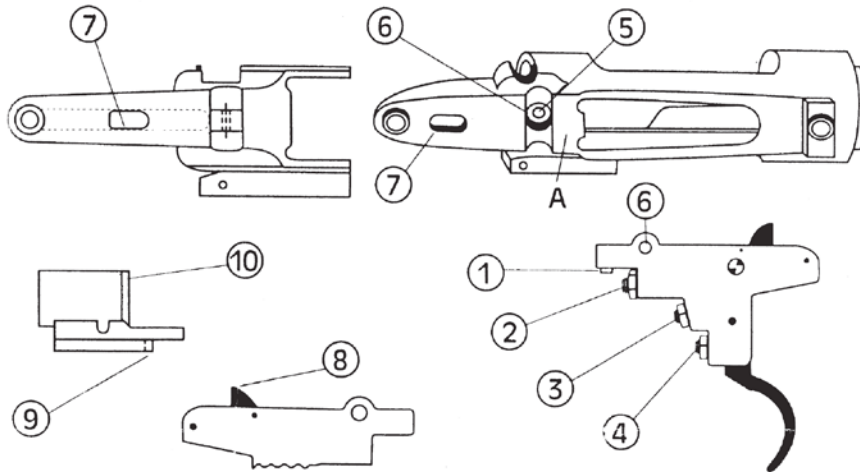
1. Entladen Sie die Waffe und stellen Sie sicher, dass sich keine Patronen im Magazin und im Patronenlager befinden. Entfernen Sie die Schrauben am Abzugsbügel und sämtliche anderen Schrauben, die das System im Schaft halten. Entfernen Sie anschließend das System aus dem Schaft und entnehmen Sie den Verschluss.
2. Entfernen Sie den Serienabzug, indem Sie den Haltebolzen an Position (6) herausklopfen.
3. Stellen Sie vor dem Einbau des Timney-Abzugs sicher, dass die Aufnahmelöcher für die Haltebolzen im Timney-Abzug mit dem Aufnahmeloch im System (5) bündig übereinander liegen. Um dies zu gewährleisten, muss die Einbauschraube des Timney-Abzugs (1) weit genug herausgedreht sein. In seltenen Fällen muss etwas Material von der hervorstehenden Nase am Abzug (6) abgetragen werden, um den Abzug einbauen zu können.

Einige Mauser-Systeme haben eine Stufe an Punkt (A), welche eine falsche Positionierung des Abzugs verursacht. Um dies zu beheben, muss die Verchlusssaufnahme in diesem Bereich zurechtgefeilt werden.

4. Installieren Sie den Timney-Abzug, indem Sie den Haltebolzen in Position (6) einführen. WENDEN SIE HIERBEI KEINE GEWALT AN! Wenn Sie versuchen, den Haltebolzen mit zuviel Kraft einzuführen, kann das „Ohr“ auf der anderen Gehäusesseite abbrechen (ein neues Gehäuse ist für US\$ 10,- erhältlich). Wenn der Haltebolzen angebracht ist, ziehen Sie die Installationsschraube (1) soweit an, dass der Abzug fest in der Verchlusssaufnahme sitzt. Es ist sinnvoll, die Installationsschraube vor dem Festziehen mit etwas Schrauben-sicherungslack zu sichern. Bei einigen Mauser-Modellen ist das Loch für die Abzugsfeder in einer Position angebracht, die ein Anziehen der Installationsschrau-

be verhindert. In diesem Fall kann das Loch entweder mit einem Innengewinde versehen und mit einer passenden Madenschraube, oder mit etwas Schrauben-sicherungslack und einem passenden Stopfen verschlossen werden.

5. Sollte die Hahnrast klemmen, muss der Spalt (7) verlängert werden.
6. Bei einigen älteren Mauser-Modellen ist der Steg ab Punkt (7) dicker als normal, was dazu führt, dass die Hahnrast nicht weit genug heraussteht. In diesem Fall übersteuert die Bolzenarretierung die Abzugshahnrast. Um dies zu korrigieren, kann entweder die Hahnrast um ca. 1/16 Zoll verlängert oder ein angepasstes Teil von Timney bestellt werden.
7. Bauen Sie den Verschluss in das System ein und überprüfen Sie die Funktion des Abzugs. Die Waffe muss dabei ungeladen sein.



## Mögliche Probleme

a. Sollte der Schlagbolzen ausgelöst werden, wenn der Verschluss geöffnet oder die Waffe entschert wird, überprüfen Sie die Installationsschraube, um sicherzustellen, dass der Abzug fest nach oben gezogen wird. Wenn die Schraube fest sitzt, kann es sein, dass das Schösschen zu kurz ist. Verlängern Sie das Schösschen an Punkt (9).

b. Wenn sich die Waffe nicht sichern lässt, verlängern Sie die Klinke des Schösschens an Punkt (9) oder tragen Sie etwas Material an Punkt (10) ab.

c. Betätigen Sie den Abzug bei aktivierter Sicherung, dann entschern Sie die Waffe. Sollte der Schlagbolzen auslösen, zieht die Sicherung die Klinke des Schösschens nicht weit genug nach hinten, um einen Rückzug der Hahnrast zu ermöglichen. Tragen Sie an Punkt (9) vorsichtig etwas Material ab, um das Problem zu beheben. Anmerkung: Beim Bearbeiten der Schösschenklinke müssen Sie darauf achten, den Winkel der Schösschenklinke beizubehalten. Außerdem muss die Schösschenklinke im rechten Winkel zum Verschluss stehen.

d. Stellen Sie sicher, dass der Schaft und der Abzugsbügel an keiner Seite des Abzugsgehäuses oder des Abzugs anliegen. Es kann notwendig sein, an Seiten des Abzugsbügelschlitzes etwas Material abzutragen, um dem Abzug zu ermöglichen, sich frei zu bewegen.

e. Wenn der Verschluss nach dem Schuss nicht geöffnet werden kann, justieren Sie Schraube (3), um einen vollständigen Rückzug der Hahnrast zu ermöglichen.

f. Sollte die Waffe nicht gespannt werden, wenn Sie den Verschluss öffnen und schließen, ohne ihn zurückzubewegen, entfernen Sie vorsichtig etwas Material an Punkt (9).

8. Sollten die Hahnrast und die Schösschenklinke bei einer schnellen Betätigung des Verschlusses zu schnell ineinandergreifen, so dass sie aufeinander prallen und aneinander vorbeirutschen, muss die Schösschenklinke an Punkt (9) vorsichtig soweit abgeschliffen werden, dass die Hahnrast den Abzug solange nicht berührt, bis der Verschluss geschlossen wird.

9. Schraube (2) regelt den Abzugswiderstand. Der Widerstand ist auf einen Wert von vier Pfund voreingestellt. Um den Wider-

stand zu verringern drehen Sie die Schraube (2) gegen den Uhrzeigersinn. Verringern Sie den Abzugswiderstand nicht unter zwei Pfund, da dies zu ungewollter Schussauslösung, z. B. bei Erschütterungen, führen kann. Mit Schraube (3) kann das „Durchfallen“ des Abzugs nach dem Schuss justiert werden. Stellen Sie die Schraube nicht zu fest ein, da dies das Auslösen des Schlagbolzens verhindern oder verlangsamen kann. Außerdem kann ein Spannen der Waffe verhindert werden. Der Abzug ist ab Werk auf den optimalen Wert voreingestellt. Schraube (4) regelt das Einrasten der Hahnrast. Die Schraube wird beim Testen des Abzugs im Werk voreingestellt und sollte nicht unter diesen Wert verringert werden. Ihre Waffe sollte jetzt bereit zum Zusammenbau sein. Beim Einsetzen des Systems in den Schaft kann es nötig sein, etwas Holz vom Schaft zu entfernen, um einen passenden Sitz des Abzugsgehäuses zu gewährleisten. Es ist wichtig, den passenden Sitz nach dem Anziehen der Schaftschrauben zu überprüfen. Der Abzug sollte zu den Seiten ein geringes Spiel aufweisen.